

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0578/2015
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 13.03.2015	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim	Kenntnisnahme	17.03.2015	Ö

<b>Betreff:</b> Sachstandsbericht zu Antrag 1495/2013 CDU, Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim; hier: Park- und Verkehrssituation Gleisbergschule
Mainz, 17.03.2015  gez. Eder  Katrín Eder Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat **Mainz-Gonsenheim** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

## Sachstandsbericht:

Am 04.02.2014 stellte die Abteilung Verkehrswesen dem Ortsbeirat Varianten für die Verbesserung der Park- und Verkehrssituation auf dem Parkplatz der Hugo-Eckener-Straße vor. Auch die Bürger und Bürgerinnen sollten Informationen zur Verbesserung der Verkehrssituation erhalten. Weil zeitgleich die Planungen zu Veränderungen auf dem Gelände der Gleisbergschule liefen, wurde dies zum Anlass genommen, eine Bürgerinformation über beide Themen, der baulichen Entwicklung und der Verkehrserschließung der Gleisbergschule, durchzuführen. Diese fand seitens des Dezernates für Umwelt, Grün, Energie und Verkehr (Stadtplanungsamt, Abt. Verkehrswesen) in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Projektentwicklung und Bauen des Dezernates VI am 11.06.2014 statt.

Die Hinweise und Fragen der Bürger und Bürgerinnen aus der Bürgerinformation wurden von der Verkehrsverwaltung aufgenommen und geprüft.

### Ergebnisse der Untersuchungen zu den Fragestellungen der Bürger und Bürgerinnen:

- **Sicherstellung der Verkehrssicherheit für die Kinder**  
In der zur Bürgerinformation vorgestellten Variante wurden die Stellplätze mittig der Platzfläche angeordnet, um eine klare Verkehrsführung zu sichern und ein Maximum an Stellplätzen anzubieten.  
Zu dem ungeschützten Queren der Fahrbahn wurden Befürchtungen hinsichtlich der Verkehrssicherheit der Kinder geäußert.

#### Lösung:

Die Schaffung von Randstellplätzen ermöglicht den Ausstieg auf vorhandene Gehwege mit direktem Zugang zur Schule.

- **Behinderung des Verkehrsflusses durch wartende Pkws der Eltern**  
Beim Holen und Bringen der Kinder halten die Fahrzeuge derzeit ungeordnet. Der Andrang insbesondere in den Morgenstunden führt deshalb zu Behinderungen im Verkehrsfluss.

#### Lösung:

Der gesamte Parkplatz wird als verkehrsberuhigter Bereich, in dem ausschließlich nur in gekennzeichneten Flächen geparkt werden darf, beschildert.

Die Einbahnstraßenregelung in der Umfahrung mit dem mittig des Platzes angeordneten Schrägparkern soll eine klare Verkehrsführung sicherstellen.

- **Prüfung einer Einbahnstraßenregelung in der Mölderstraße**  
Zur Mölderstraße soll bezüglich beider Fahrtrichtungen eine Prüfung als Einbahnstraßenregelung erfolgen.  
Die Mölderstraße ist mit einer Länge von ca. 230 m ein langgestreckter gerader Streckenabschnitt. Die Fahrbahnbreite beträgt ca. 5 m. In Richtung Gleisbergweg kann rechts der Fahrbahn längs geparkt werden.

#### Ergebnis der Prüfung:

Die Einbahnstraßenführung wird kritisch gesehen, weil hohe Geschwindigkeiten, längere Verkehrswege sowie unzumutbare Verkehrsverlagerungen die Folge wären.

- **Ausweisung der Hugo-Eckener-Straße als Privatstraße**  
Die Hugo-Eckener-Straße ist seit 1963 gewidmet und damit eine öffentliche Verkehrsfläche.

- **Zusätzliche Senkrechtstellplätze in der Schulzufahrt von der Hugo-Eckener-Straße**

Die vorhandenen Grünflächen sollen erhalten bleiben. Eine Umgestaltung ist in diesem Bereich nicht vorgesehen.

Der Bereich im Anschluss an die Wendeschleife soll tagsüber als Fußgängerzone ausgewiesen werden, die Anlieger der Garagen erhalten eine Ausnahmegenehmigung.

- **Absicherung der Schulzufahrt mittels Schranke anstatt einer Fußgängerzone**  
Wie oben bereits erläutert, ist die Straße gewidmet und der Allgemeinheit als öffentliche Verkehrsfläche zur Verfügung zu stellen. Der Einbau einer Schranke kann somit nicht erfolgen.

- **Prüfung der Einrichtung von Bewohnerparken**

Auf Grund eines vom Stadtrat verabschiedeten Grundsatzbeschlusses zur Ausweisung von Bewohnergebieten im Jahr 2010 ist dieses Gebiet nicht vorgesehen.

Für den Bereich der Hugo-Eckener-Straße sind sowohl entlang des Straßenzuges sowie auf der Platzfläche Stellplätze vorhanden. Weitere Stellplätze befinden sich im Umfeld wie zum Beispiel am Gleisbergweg.

Probleme sind das Bringen und Holen der Kinder sowie die Nutzung der Stellplätze von quartiersfremden Pkws.

Das Bringen und Holen der Kinder findet ausschließlich stoßweise in den Morgen- und Nachmittagsstunden statt. Die geplante Umgestaltung der Platzplätze ordnet und führt den Verkehr, so dass eine Verbesserung der Verkehrssituation geschaffen wird.

Die Belegung von quartiersfremden Pkws, wie zum Beispiel Sportvereinen wurde bei der Planung zum Umbau der Gleisbergschule berücksichtigt.

Seitens des Amtes für Projektentwicklung und Bauen des Dezernates VI liegt ein umfangreicher Stellplatznachweis, welcher alle Nutzungsszenarien berücksichtigt, vor.

- **Prüfung der Gehwegsicherung (Parkplatz Hugo-Eckener-Straße) gegen unerlaubtes Parken / Befahren mittels Pollern oder Geländer**

Es ist vorgesehen, den Parkplatz Hugo-Eckener-Straße als verkehrsberuhigten Bereich zu beschildern. Damit ist Parken nur in gekennzeichneten Flächen erlaubt.

Der Einbau von Pollern und Geländern stellt einen hohen Unterhaltungsaufwand dar. Eine Verbesserung der Gehwegsicherung wird auf Grund der damit verbundenen Verringerung der Gehwegbreiten nicht realisiert.

- **Informationswunsch über alle Baustellenverkehre**

Der Umbau der Gleisbergschule ist eine Maßnahme des Amtes für Projektentwicklung und Bauen. Sobald die Baumaßnahme beginnt (voraussichtlich im Sommer 2015) werden die Bürger rechtzeitig über die Baumaßnahme informiert.

Für die Umgestaltung des Parkplatzes sind folgende Rahmenbedingungen zu beachten:

- Flächen für die Feuerwehrezufahrt
- Erhalt des Baumes vor dem Grundstück Nr. 28
- 2 bis 3 Ersatzpflanzungen für ein entfallenden Baum
- Weitestgehender Erhalt der bestehenden 24 Stellplätze

Die Feuerwehrezufahrt wurde mit der Feuerwehr abgestimmt. Der Parkplatz erhält mit der Einbahnstraßenregelung eine klare Verkehrsführung und durch die Einbeziehung von Grünflächen eine Aufwertung. Unter Einhaltung der Rahmenbedingungen können 20 Stellplätze geschaffen werden.

Lösungsvorschlag zur Umgestaltung des Parkplatzes Hugo-Eckener-Straße:

Es wurde nun ein Lösungsvorschlag erarbeitet, welcher das Ziel hat, den Verkehr auf dem Parkplatz der Hugo-Eckener-Straße, unter Beachtung der oben aufgeführten Rahmenbedingungen, sicher und geführt abzuwickeln.

Dazu ist es vorgesehen, den Parkplatz selbst als verkehrsberuhigten Bereich sowie die Zufahrt bis an die Schule tagsüber als Fußgängerzone zu beschildern. Die Zufahrt wird dann nur noch mit Sondergenehmigung möglich sein, wie z. B. für die Kleinbusse, die die körperlich beeinträchtigten Kinder der Peter-Jordan-Schule zur Schule bringen und abholen sowie zu den vorhandenen Garagen.

Kostenschätzung und Realisierung:

Tiefbau: 14.000 €

Markierung und Beschilderung: 3.500 €

Landschaftsbauarbeiten: 2.500 €

Gesamtkosten 20.000 €

Sobald die Finanzierung geklärt ist, soll die Realisierung zeitnah erfolgen.